

Double Face Anleitung

Double Face ist Norweger Muster stricken ohne Spannfäden, weil ihr die gleich einstrickt. Dadurch erhaltet ihr ein Kleidungsstück mit 2 rechten Seiten mit negativen Farben auf der „innen“ Seite - oder doch lieber Aussen? Ihr habt die Qual der Wahl.

In jedem Fall bietet diese Technik die Möglichkeit, Muster zu stricken ohne Rücksicht auf lange Farbwechsel Passagen nehmen zu müssen. Ihr werdet sehen welche ungeahnten Möglichkeiten sich euch auf einmal eröffnen.

Aber wie geht das nun eigentlich?

Um es kurz in Worte zu fassen sage ich immer, es ist wie 1 re 1 li Bündchen stricken nur mit 2 Fäden. In den einfarbigen Partien wird beim Rundstricken immer eine Masche rechts in Farbe A und die 2. Masche links in Farbe B gestrickt. Strickt man einen Schal in Hin und Rück Reihen wird in der Hinreihe die rechte Masche in Farbe A und die linke Masche in Farbe B gestrickt. Dreht man das Strickstück und strickt zurück liegt nun die „negative“ Seite vor einem und man strickt die rechten Maschen in Farbe B und die linken Maschen in Farbe A. Will man ein Muster stricken vertauscht man die Farben.

Hört sich doch machbar an, oder?

Als Tip für den Anfang möchte ich allen raten, den ersten double Face Versuch mit zwei unifarbenen Wollen und starken Kontrasten zu stricken. Das erleichtert das Verstehen der Technik ungemein, während ein Verlaufsgarn gerne ein wenig für Unsicherheit sorgt, wenn z.B. die dunkle Farbe plötzlich hell ist ;-)

1. Der Anschlag:

Für diese Technik muss man immer die doppelte Anzahl Maschen anschlagen, als für ein normales Norweger Muster. Dabei werden immer 2 Maschen

(1 rechte und 1 linke) zusammen als „Doppelmäsche“ gesehen und in den Mustern auch nur als eine Masche dargestellt.

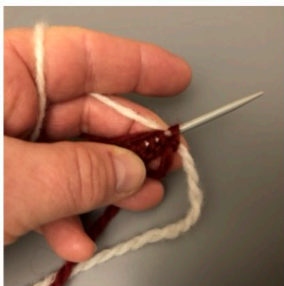
Zu der im Muster angegebenen Anzahl Doppelmaschen werden immer noch, bei Teilen die in Hin und Rückreihen gestrickt werden, links und rechts noch eine entsprechende Anzahl Randmaschen angeschlagen. Ich verwende 2 Varianten Anschlag, je nachdem ob ich das Strickstück beginne oder im Strickstück Maschen aufnehmen muss.

Anschlag am Anfang eines Strickstückes

Ich schlage grundsätzlich die Maschen mit nur einem, (immer dem dunklen), Faden an. Er ist meine Hauptfarbe und wird als Farbe A bezeichnet.



2. Double Face stricken

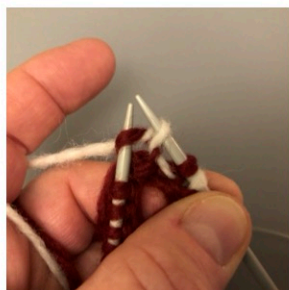


Erst in der ersten Strickreihe, (der Rückreihe) kommt die zweite Farbe, die helle Farbe B, ins Spiel. Was die Fadenführung angeht gibt es etliche Varianten und jeder muss leider selbst herausfinden welche für ihn die Beste ist. Ich habe immer den Hauptfaden auf dem Zeige- und den Musterfaden auf dem Mittelfinger.

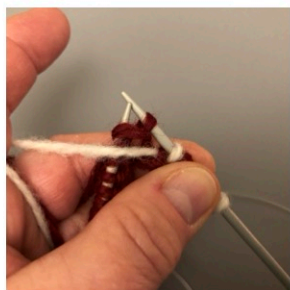
Doch egal welche Methode ihr für euch als gut herausgefunden habt, möchte ich euch raten dem Haupt und Musterfaden einen „festen“ Platz zu geben, das erleichtert euch das Stricken nach Muster erheblich.

Da es sich bei der ersten Strickreihe um eine Rückreihe handelt, stricke ich nun zuerst eine Masche rechts in Farbe B und dann die zweite Masche links in Farbe A und das fortlaufend bis zum Ende der Reihe.

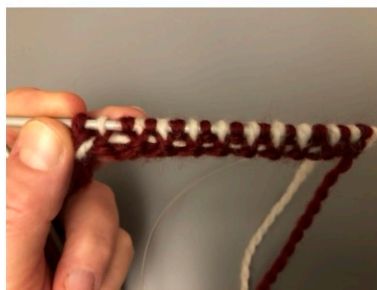
!!!! Wichtig beim double Face ist, dass bei allen rechten Maschen der nicht gestrickte Faden HINTEN und bei den linken Maschen VOR der Arbeit liegen muss !!!!



1. re mit B.



2. li mit A



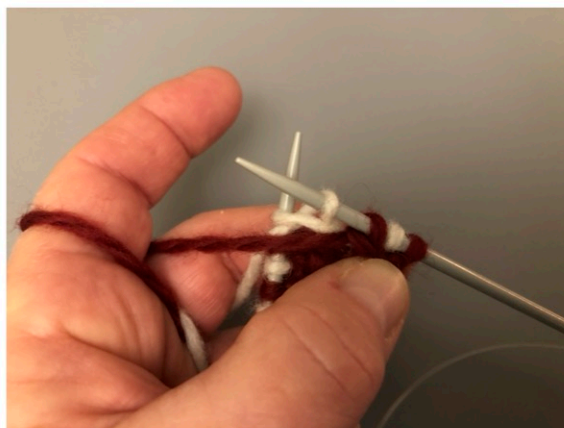
Die erste Musterreihe ist also immer eine Rückreihe und dementsprechend immer eine Reihe mit einer ungeraden Reihenzahl im Muster. Das bedeutet, dass bei allen ungeraden Reihen die Hauptfarbe die Farbe B und die Musterfarbe Farbe A ist. (Dies gilt natürlich nur bei Teilen die in Hin und Rückreihen gestrickt werden) Bei Rückreihen wird zudem das Muster **IMMER** von links nach rechts gelesen.

TIP: Oft hilft es die Farbzurordnung auf dem Muster zu notieren.

Die 2. Reihe und alle weiteren Hinreihen (gerade Reihenzahl) werden mit Farbe A als Haupt- und Farbe B als Musterfarbe gestrickt und das Muster wird von rechts nach links gelesen.

Das Gleiche gilt für rund gestrickte double Face Teile, wie Loop und Mützen. Bei ihnen ist **immer** die Farbe A die Haupt- und Farbe B die Musterfarbe und das Muster wird ausschliesslich von rechts nach links gelesen, was den Einstieg ins double Face stricken sehr erleichtert.

Bei mir werden nun also die rechten Maschen mit der dunklen und die linken mit der hellen Wolle gestrickt.



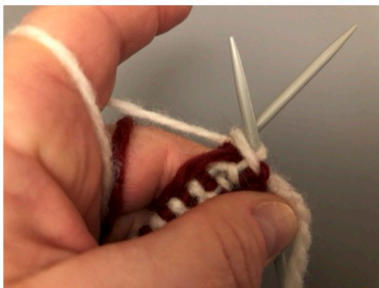
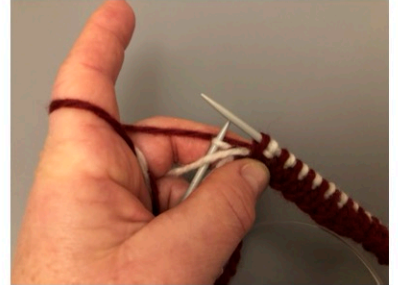
3. Randmaschen

1. Möglichkeit:

Das letzte Maschenpaar einer Reihe abheben und am Anfang der nächsten Reihe stricken.



Dazu hebt ihr die rechte Masche wie zum links stricken ab. Dann legt ihr den Faden (in der Farbe der linken Masche) vor die Arbeit und hebt dann die linke Masche ebenso ab.



Nun strickt ihr die erste Masche rechts ab, in dem ihr von rechts in die Masche stecht und strickt anschliessend die linke Masche.

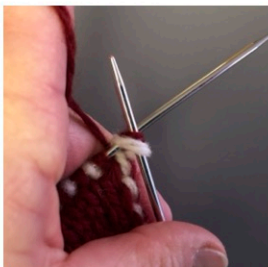


Einen dekorativen Effekt, durch einen senkrechten Kontraststreifen, erhält man durch das Vertauschen der Randmaschen-Farben

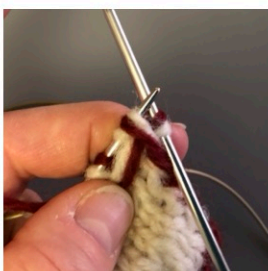
!!!! Es ist wichtig bei den Randmaschen, dass die beiden Fäden einmal miteinander verkreuzt werden, da ihr ansonsten eine offene Kante erhaltet !!!!

2. Möglichkeit:

In diesem Fall benötigt man je Seite nur eine Randmasche.

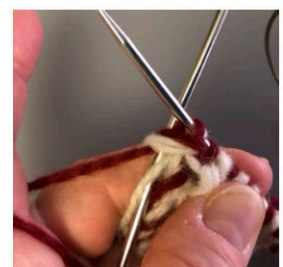


In den Hinreihen wird die Randmasche wie zum rechts stricken abgehoben, der Faden liegt hinter der Arbeit



Am Ende der Hinreihe wird die Randmasche wie zum links stricken abgehoben, die Fäden liegen hinter der Nadel

In den Rückreihen wird die Randmasche jeweils links abgestrickt.





Die Kante sieht dann so aus und bietet sich gerade beim Stricken der Elfschuhe an, da sie leicht zusammen zu nähen ist.

3. Möglichkeit:

Einen dekorativen Abschluss könnt ihr durch mitstricken eines I-Cords auch beim double Face erhalten. Dazu benötigt ihr allerdings 3 Randmaschen.



Den 2. Faden hinter die Arbeit legen und dann die 3 Maschen rechts stricken



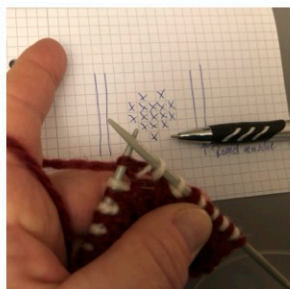
Die Arbeit wenden und die 3 Randmaschen abheben, die erste Masche rechts stricken und dann die 2. links, dabei den Faden gut anziehen, damit sich die Maschen nach innen rollen.



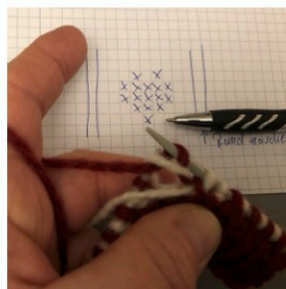
4. Muster stricken

Um ein Muster in double Face zu stricken wird mit vertauschten Fäden gestrickt. Das heisst also wenn ihr mit Hauptfarbe A die rechten und mit Musterfarbe B die linken strickt, macht ihr es da wo Muster eingezeichnet ist genau umgekehrt.

Ihr strickt in der Hinreihe die rechten mit B und die linken mit A.

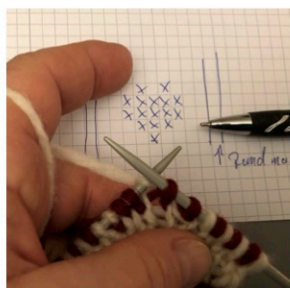


Rechte Masche
mit Farbe B

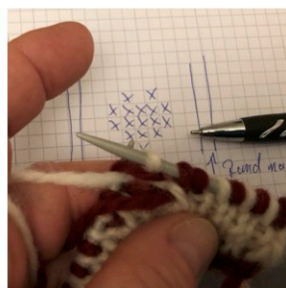


linke Masche
mit Farbe A

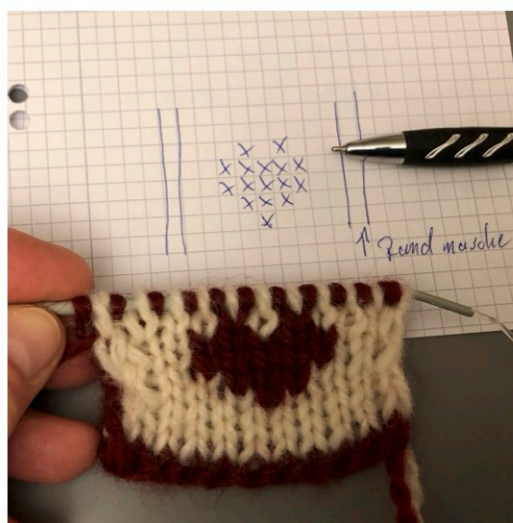
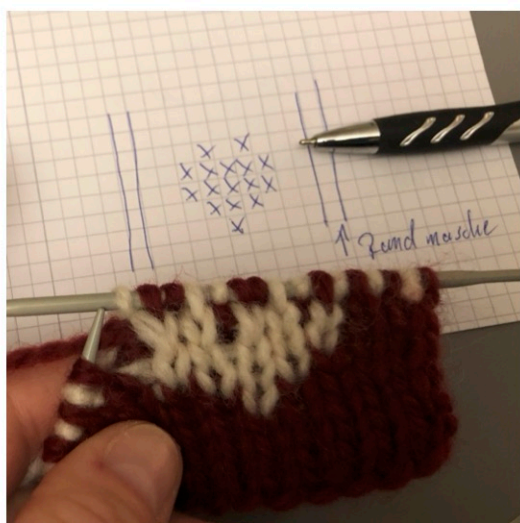
In den Rückreihen umgekehrt.



Rechte Maschen
mit Farbe A



linke Maschen
mit Farbe B

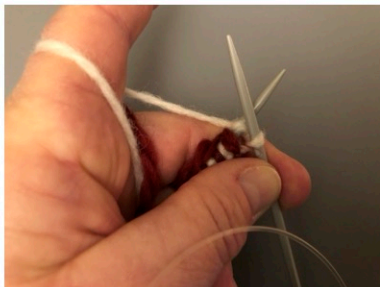
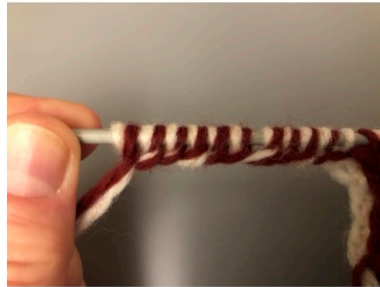


5. Maschen aufnehmen im Strickstück

Wenn ich im Strickstück Maschen aufnehmen muss, verwende ich beide Fäden gleichzeitig und mache einen Wickelanschlag.

Dabei versuche ich beim Anschlagen darauf zu achten, dass immer der Hauptfaden der nächsten Reihe links liegt. Das erleichtert das Abstricken, da ich dann die Fäden immer mit der gleichen Farbe stricke wie sie erscheinen.

In diesem Fall die weissen links und die roten rechts.

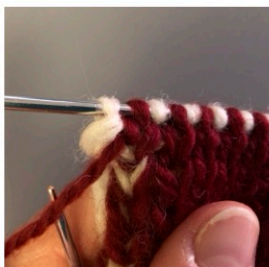


5a. Variante mit einzelnen Fäden

Schlägt man die neuen Maschen mit getrennten Fäden an, ist das Stricken der ersten Reihe einfacher. Zu beachten ist, dass ihr hier im Wechsel zuerst die Masche der in der ersten Reihe links zu strickenden Farbe und danach die der rechts zu strickenden Farbe aufnehmt.

Ihr nehmt dann 1 Doppelmasche weniger auf als gebraucht werden, da ihr die Randmasche mit ins Strickstück einstrickt. Zusätzlich schlägt man dann eine Masche als neue Randmasche an.

Einstricken der ehemaligen Randmasche in das Strickstück.

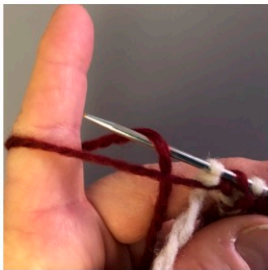


Mit dem Stricken der Randmasche beginnt man bereits das neue Quadrat des Elfenschuhs, deshalb strickt man die Maschen in der Farbe des neuen Quadrates ab. Eine Masche rechts und eine links.

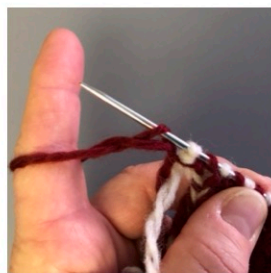


Anschliessend werden die neuen Maschen dazu angeschlagen. Hierzu legt man die beiden Fäden über den Zeigefinger und den Daumen. Wichtig ist das die Farbe der später rechts zu strickenden Masche über dem Daumen liegt. Vertauscht man die Fäden erhält man eine offene Kante.

Aufnahme neuer Maschen

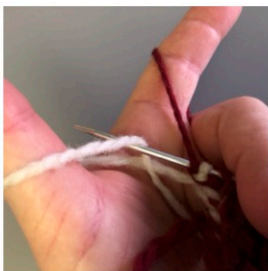


Nun nimmt man den unteren Faden vom Zeigefinger auf die Nadel,

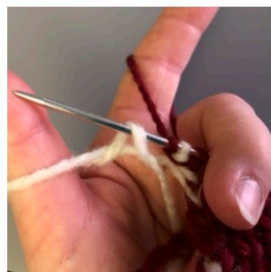


greift dann von oben nach unten den oberen Faden und zieht ihn durch den ersten Faden.

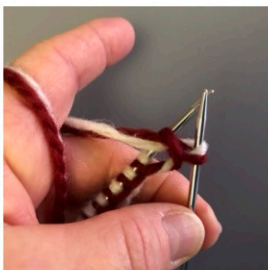
Lässt dann den Faden vom Finger gleiten und hat so die erste neue Masche auf der Nadel.



Nun führt ihr die Nadel von unten links unter den linken Faden vom Daumen,



Greift dann von oben nach unten nach dem rechten Faden und zieht ihn unter dem ersten durch. Nun lasst ihr auch hier den Faden vom Daumen gleiten und habt eure 2. Masche auf der Nadel.



Ihr endet mit einer Randmasche in der Farbe eurer links zu strickenden Masche. Diese Strickt ihr in der ersten Reihe dann mit beiden Fäden links ab.

1. Reihe

nach 3 Reihen



6. Abketten

Um eine Abkettkante ähnlich meines Anschlages zu erhalten kette ich folgendermassen ab.

Ich kette dann in einer Hinreihe und **nur** mit Hauptfarbe A ab.

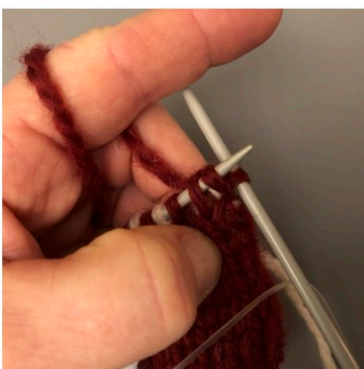


Dazu hebe ich die erste Masche wie zum rechts stricken ab

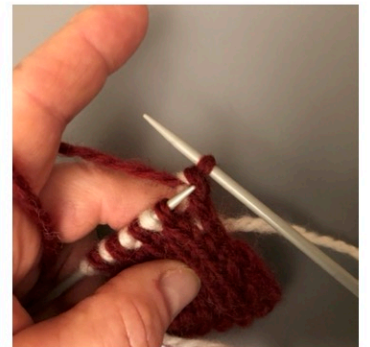


stricke die 2. Masche links

Und ziehe dann die abgehobene Masche über die Gestrickte.



Danach hebe ich die kommende rechte Masche wieder wie zum rechts stricken ab, stricke die linke Masche links ab und ziehe dann **BEIDE** Maschen der rechten Nadel über die Linke.



6a. dekorativ abketten

Eine andere Abkettvariante verwende ich zum Beispiel zum Abketten einer von oben nach unten gestrickten Mütze oder aber zum Abketten mehrerer Maschen innerhalb eines Strickstückes. Diese Abnahme wird mit beiden Farben vorgenommen.

Hierzu wird jede rechte Masche in einer Hinreihe in Farbe A, in einer Rückreihe in Farbe B und die linken Maschen gegengleich gestrickt.



Die erste Masche rechts stricken, dann die zweite Masche in Gegenfarbe links, anschliessend die rechte Masche über die linke ziehen.



Nun die rechte Masche stricken und die zuvor gestrickte linke Masche überziehen

Dadurch entsteht am Ende ein sehr dekorativer zweifarbiger Zopf.



7. Abnahmen

Zum Abnehmen einer oder mehrerer Maschen beim double Face muss man zuerst einmal die entsprechende Anzahl Maschen nach rechten und linken Maschen sortieren. Mit ein wenig Übung klappt das ohne Hilfsnadel, am Anfang solltet ihr aber Eine parat haben.

Die Abnahme von einer Masche kann links oder auch rechts geneigt erfolgen, je nachdem wo sie erfolgen soll. Nehmt ihr beidseitig in den äusseren beiden Doppelmaschen ab, erhaltet ihr eine Spitze als Abschluss eines in Hin und Rückreihen gestrickten Teiles.

Links geneigte Abnahme

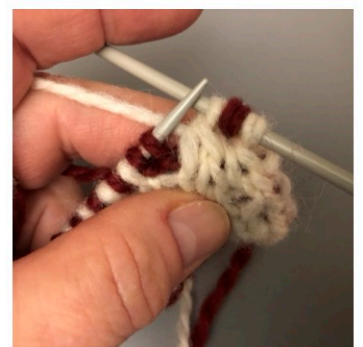


2 rechte Maschen und dahinter die 2 linken Maschen



Die beiden rechten Maschen wie zum rechts stricken abheben und zurück auf die linke Nadel legen,

dann rechts zusammen stricken.

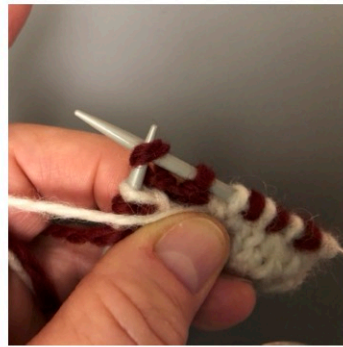


Anschliessend die beiden linken Maschen wie gewohnt links zusammen stricken

Rechts geneigte Abnahme



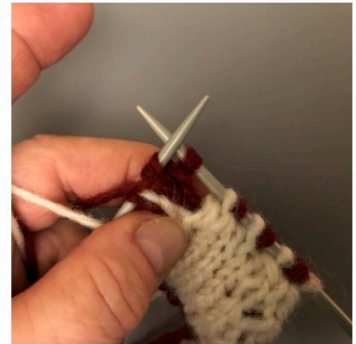
Bei der rechts geneigten Abnahme werden die rechten Maschen wie gewohnt rechts zusammen gestrickt.



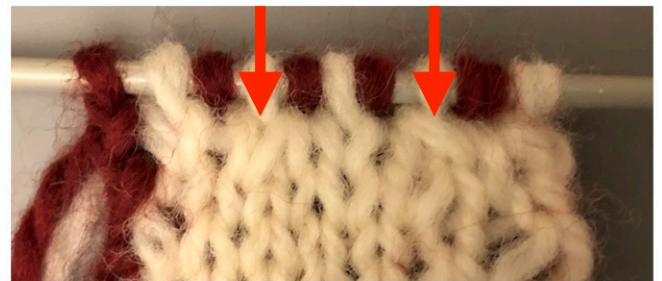
Die linken Maschen wie zum rechts stricken abheben und zurück auf die linke Nadel legen.



dann links verschränkt zusammen stricken.



Jeweils rechts und links geneigte Abnahme



Die links und rechts geneigte Abnahme der Randmaschen sieht bei Abnahme am Anfang und Ende einer jeder Reihe zum Beispiel so aus. Beim Übergang vom dekorativen Abketten bei der Ohrenklappenmütze zur Abnahme am Rand der Klappe, strickt ihr die letzte Abkettmasche mit den ersten beiden rechten Maschen der Abnahme zusammen.



Abnahme von 2 Maschen

Dies ist eine Abnahme wie ich sie z.B. in einer Mütze gerne verwende.
Hierzu werden 3 Doppelmaschen sortiert.



Für die Abnahme der rechten Maschen, wird die erste Masche wie zum rechts stricken abgehoben.

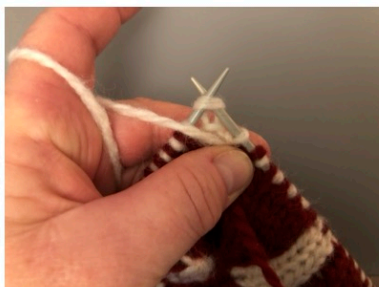


Die anderen beiden Maschen rechts zusammen stricken und dann die abgehobene Masche über die Zusammengestrickte ziehen.

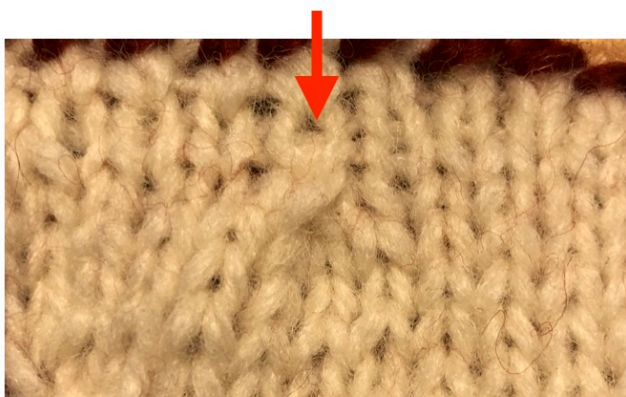


Nun die erste linke Masche wie zum links stricken abheben.

Die 2. und 3. wie zum rechts stricken abheben und beide wieder zurück auf die linke Nadel legen

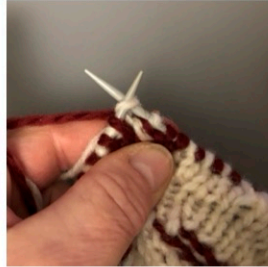


Diese beiden Maschen links verschränkt zusammen stricken und dann die erste abgehobene Masche über die zusammen Gestrickten ziehen.

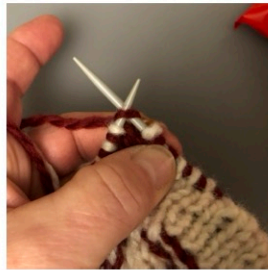


8. Zunahmen

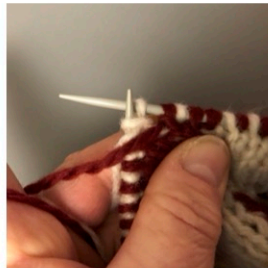
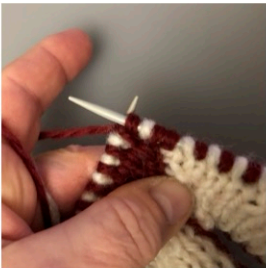
Die Zunahmen werden wie beim „normalen“ Stricken aus dem Quersfaden zwischen 2 Maschen vorgenommen. Achtet darauf, dass ihr immer den Faden nehmt den ihr am Ende auf in der Farbe stricken wollt.



Zuerst nehmt ihr, mit der rechten Nadel, den Faden für die linke Masche auf und nehmt ihn dann, einmal verdreht hinüber auf die linke Nadel.



Nun nehmt ihr mit der rechten Nadel den Faden für die linke Masche auf, um ihn dann verdreht auf die linke Nadel zu legen.



Nun könnt ihr die Maschen wie gewohnt erst die rechte dann die Linke abstricken.



9. Knopfloch

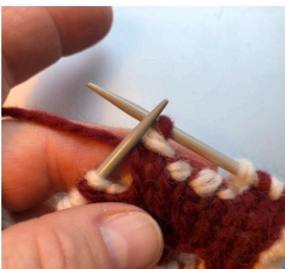
Zum erstellen von Knopflöchern verwende ich bereits beschriebene Techniken. Das ist zum einen das „dekorative Abketten“ und der „Wickelanschlag mit beiden Fäden“



Um einen, in meinen Augen, schöneren Abschluss zu erhalten nehme ich zuerst den Maschenbogen unter der zuletzt gestrickten linken Masche von links nach rechts auf die linke Nadel und lege sie anschliessend auf die rechte Nadel.



Dann stricke ich die erste rechte Masche und ziehe die eben neu erstellte linke Masche über die Rechte.



Ich kette die Maschen ab, die der Grösse meines Knopfes entsprechen. Als letztes ziehe ich die letzte linke Masche über die erste rechte Masche die nicht mehr abgekettet werden soll.



In der folgenden Reihe nehme ich mit dem Wickelanschlag die entsprechende Anzahl Maschen wieder auf.

So sehen die fertigen Knopflöcher dann aus



In dieser Anleitung habe ich die von mir verwendeten Varianten der einzelnen Techniken zusammengetragen, die ich beim Stricken von Kleidung in Double Face verwende.

Ich hoffe euch damit eine Basisanleitung zu bieten, mit der ihr meine Anleitungen erfolgreich nachstricken könnt.

Im Internet findet ihr zudem sehr viele Videos zum Thema „Double Face“ und den einzelnen Techniken.

Nun kann ich euch nur den gleichen Spass an der Technik Double Face wünschen, wie ich ihn habe und bin sehr gespannt auf Bilder eurer fertigen Produkte :-)

Liebe Grüsse aus Norwegen

Eure Ingrid

© *unperfekt_{no}*